

Alutecta GmbH & Co. KG Industriegebiet 55481 Kirchberg

Harald Harig Inhaber Joachim Harig
Saar-Pfalz-Park 114
D-66450 Bexbach

Kundeninfo

Kirchberg, März 2015

Aus gegebenem Anlass möchten wir, als Fachbetrieb für Aluminiumoberflächen, unsere Kunden darauf hinweisen, dass eine Häufung von Schadensfällen bei Einschicht-Metalleffekt- und mattlackierten Beschichtungen zu beobachten ist.

Bemängelt werden großflächige Flecken und „verblasste Stellen“, sowohl bei Profilen, als auch bei Kantungen und Türfüllungen.

In den meisten Fällen muss davon ausgegangen werden, dass die Auslieferung des Materials mit einwandfreier Oberfläche erfolgte und erst während- oder nach dem Einbau die Oberfläche durch unqualifizierte Reinigungsmaßnahmen geschädigt wurde.

Häufig ist es, insbesondere bei den Metalleffekt-Lackierungen so, dass der Fehler erst Monate nach der Reinigungsmaßnahme sichtbar wird, da die Oberfläche in einer Weise geschädigt wird, die dazu führt, dass die Effektpigmente erst nach und nach die Farbe ändern.

Bitte weisen Sie sowohl Ihre Kunden, als auch Ihre Monteure darauf hin, dass nur von der GRM (Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V.) zugelassene, oder über einen längeren Zeitraum geprüfte Reinigungsmittel zum Einsatz kommen, sofern Wasser, Spülmittel und ein weicher Schwamm nicht ausreichen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf das VFF Merkblatt WP05:1999-09 hinweisen. Einen Auszug daraus finden Sie auf der beiliegenden Seite.

Falls Sie hierzu Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kirchberg

Ihr ALUTECTA-TEAM

Auszug aus dem VFF Merkblatt WP.05:1999-09:

Anlage 1: Hinweise zur sachgerechten Reinigung vom einschichtigen Metalleffekt- und Mattlacken

Seit einigen Jahren werden verstärkt von den Bauherren einschichtige Metalleffekt-Beschichtungen gefordert.

Diese Metalleffektlacke sind im Gegensatz zur Automobillackierung als sogenannte einschichtige Systeme im Einsatz, wobei die Metalleffekt-Pigmente (kleine „Mini-Spiegel“) in die Oberfläche des Lackfilmes eingebaut sind. Diese Mini-Spiegel bewirken durch ihr spezielles Reflexionsverhalten den metallisch ähnlichen Charakter der Lackoberfläche.

Der Metalleffekt kann aber durch die Verwendung falscher Produkte verschwinden, so das im Gegensatz zu der unifarbene, glänzenden Beschichtung eine besonders sorgfältige Pflege der Oberfläche in kürzeren Abständen notwendig wird.

Die bewitterten Oberflächen sollten, um den Metalleffekt nicht zu verlieren, mindestens im halbjährlichen Abstand abgewaschen werden, damit sowohl die korrosiv wirkenden Schadstoffe als auch Schmutzablagerungen das optische Aussehen nicht nachteilig beeinflussen.

Für Metalleffekt- und matte Lacke gilt:

Bevor die Fassadenelemente gereinigt werden, ist zu überprüfen, ob das ausgewählte Reinigungsmittel und die Hilfsmittel wie Schwämme, Bürsten usw. geeignet sind. Dies kann durch eine kleine Musterreinigung an einem nicht einsehbaren Bereich erreicht werden, wenn die betreffende Stelle zuvor mit einem Klebeband von den anderen daneben liegenden Bereichen abgetrennt wird.

Nach durchgeführtem Reinigungsvorgang und Entfernen der Klebebänder dürfen keine auffälligen Farbunterschiede entstehen.

Zur Auswahl des Reinigungsmittels sollte man sich mit der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V., Marientorgraben 13, 90402 Nürnberg, in Verbindung setzen, die geeignete Produkte benennen kann.

Üblicherweise kann die Oberfläche mit einem netzmittelhaltigen Wasser (zum Beispiel Zusatz von handelsüblichen Spülmitteln) unter Verwendung eines weichen Schwammes gereinigt werden.

Zur Verbesserung des Einschmutzungsverhaltens empfiehlt es sich anschließend die gereinigte Fläche mit einem Lackkonservierer zu behandeln.